

Regeln Ärgern - Ärgern Regeln

Welt & Umwelt
27/2020

Wie lange dauerte das Projekt?

Mehrwöchiges Projekt

Wo fand das Projekt statt?

Grundschule am Insulaner (Berlin)

An der Grundschule am Insulaner Berlin entwickeln Schüler*innenrat und Schüler*innenparlament verschiedene neue Projektideen, um die Partizipation an der Schule zu stärken und in Kooperation mit dem Verein „Kickfair e.V.“ Kinder auf der ganzen Welt zu vernetzen. Ausgangspunkt ist das Projekt „Regeln Ärgern – Ärgern Regeln“, bei dem sich über fast zwei Schuljahre mehr als 30 Schüler*innen der Klassenstufen 2 bis 6 mit dem Thema „Regeln“ auseinandergesetzt haben. Das Projekt „Regeln Ärgern – Ärgern Regeln“ bringt einen Schüler*innenrat und ein Schüler*innenparlament hervor, in denen die Kinder sehr aktiv neue Projektideen entwickeln und alte Projektergebnisse lebendig halten können, so werden die im Projekt formulierten Regeln noch einmal in allen Klassen vorgestellt. Die Pandemie erschwert neue Projekte, aber die Schüler*innen geben nicht auf. Das Bienenprojekt zum Thema „Umwelt- und Artenschutz“ wird fortgeführt, wenn auch größtenteils durch die Klasse 5 c, da gemischte Gruppen unmöglich sind. Aber für alle Klassen werden verschiedene künstlerische, kreative und sportliche Bereiche geschaffen, die sich um Bienen drehen, etwa ein Bilderbuchkino und eine Lesestaffel, außerdem sollen alle Klassen an einem „Bienensport-Wettbewerb“ teilnehmen und Bienenkunst produzieren. Einige Schüler*innen nehmen eine Radiosendung auf, in der sie das Bienenprojekt mit dem Lernpartnerland Chile und dem übergeordneten Thema der Partizipation und Nachhaltigkeit verknüpfen. Die Schüler*innen hoffen, dass bald wieder alle gemeinsam ohne Einschränkungen am Bienenprojekt arbeiten dürfen, denn sie planen eine Lehmwand für Wildbienen auf dem Schulgelände und die Gründung einer Bienen-AG. (NH)

Webseite der Schule / des Projekts

www.grundschuleaminsulaner.de

Kontakt zum Projekt

Hanstedter Weg 11, 13, 15
12169 Berlin

